



Menden, 10.07.2025

Durchführung des Stechschießens

1. Es darf sich kein Schütze mehr im Schützenstand befinden.
2. Die Paarungen werden durch den Schießleiter bekanntgeben.
3. Das Stechschießen beginnt mit einer 2-minütigen Vorbereitungszeit.
Die Vorbereitungszeit beginnt mit dem Kommando "Start Vorbereitungszeit" und endet mit dem Kommando "Stopp Ende der Vorbereitungszeit".
In dieser Zeit dürfen keine Schüsse, weder Luft-Trocken- bzw. scharfe Schüsse, abgegeben werden.
4. Für den Stechschuss stehen den Schützen 50 Sekunden zur Verfügung.
5. Die Ansage lautet:
 - a. Die Scheibe bitte Vorfahren und zum ersten Schuss laden.
 - b. Danach wird vom Schießleiter runter gezählt.
 - c. 3-2-1 Start. (Ab hier läuft die Schießzeit von 50 Sekunden)
 - d. Das Stechschießen wird mit der Ansage:
"Stopp", die Scheibe zur Wertung zurückholen, beendet.
6. Sollte ein Schütze vor der Ansage, "Stopp" die Scheibe zurückholen. Ist das Stechschießen für diesen Schützen als verloren zu werten.
7. Bei Ringgleichheit wird ohne erneute Vorbereitungszeit, nach vorheriger Ansage, der nächste Stechschuss ausgeführt. Es wird hierbei auf den Punkt 4.6 der Ligaordnung des Schützenkreises Iserlohn hingewiesen.

Probleme auf elektronischen Schießanlagen

Sollte es bei der Durchführung des Stechschusses bei einer elektronischen Anlage zu Problemen kommen, z.B. Schuss wird nicht angezeigt oder Zeit läuft nicht runter, so wird das Stechschießen unterbrochen und die Schützen verlassen den Stand. Der ausrichtende Verein hat nun 30 Minuten Zeit das Problem zu lösen. (Anlage neu starten, oder Software neu starten). Danach beginnt das Stechschießen erneut mit Punkt 3.

Wenn das Problem weiterhin besteht, so gewinnt der Schütze des Gastverein das Stechschießen mit 1:0